		¥



Löwendenkmal Zürichstrasse Bergstrasse Allenwinden Bramberghöhe Friedberg Fluhgrund Fluhhöhe

INFORMATIONS-BULLETIN DES QUARTIERVEREINS HOCHWACHT

Es stinkt!

Ich sitze an einem schwülen Sommerabend hinter einem Fenster der Zürichstrasse. Die Kleider kleben mir am Leibe, ich verspüre den Drang, das Fenster zu öffnen, frische Luft würde meinem Hirn guttun. Ich verzichte darauf, ich habe soeben den Bericht über die Lufthygiene- und Lärmmessungen in der Stadt Luzern gelesen. Ich muss mich schonen, besser atme ich gar nicht mehr tief, denn hier überschreiten Schwefel-, Stickstoff-und Kohlenmono- und -dioxide vereint die tolerierbaren Grenzwerte. Wenn ich später am Schweizerhofquai entlangradle, bekomme ich noch genug ab, nicht zu reden von der Vergiftung, die mir am Bundesplatz droht. Dort werde ich wohl in Zukunft reflexartig die Luft anhalten.

nem Gutachten noch weiteres ste, usw. «Zürcher».

Der verantwortliche Luzerner tung» Stadtrat Bruno Heutschy flüchtet durchgeführt zu haben. sich derweil wieder mal in faule

Die Musikschule der Stadt Luzern und der Quartierverein Hochwacht

freuen sich

am 5. September 1986 die Mitglieder des Quartiervereins

Klavierabend

Mariane Rosenfeld

Preisträgerin am Concours Eurovision 1986

einzuladen.

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG für die Mitglieder des Quartiervereins Hochwacht

Das Programm dieses einzigartigen Klavierabends wird den Mitgliedern des Quartiervereins später zugestellt, der Ort der Veranstaltung schriftlich mitgeteilt. Der Eintritt ist kostenlos.

Ausreden: Da das kantonale Ein-An diesen drei Orten sowie an der führungsgesetz zum Umwelt-Libellenstrasse haben Messungen schutzgesetz, sprich «der gesetzliergeben, dass die Luft gesundheits- che Druck von aussen», fehle, seien schädigend ist. Zehn weitere Mess- der Stadt die Hände gebunden. Dapunkte ergaben grösstenteils Wer- bei liessen sich eine ganze Reihe te, die knapp unterhalb des To- von Massnahmen aufgrund von belerierbaren liegen. Der ETH-Pro- stehenden Gesetzen angehen: Busfessor Urs Wanner gibt uns in sei- spuren, Radwege, Beratungsdien-

klipp und klar zu verstehen: Der Dass dieser Weg hier gar nicht so Dreck und Lärm ist hausgemacht unbekannt ist, beweist ironischerund zwar von Privatverkehr und weise gerade der vorliegende Be-Feuerungen. Abhilfe muss kurzfri-richt. In der Einleitung des aus dem stig durch Verkehrseinschränkun- «Departement Heutschy» stamgen und Förderung des öffentli- menden Papiers brüsten sich die chen Sektors erfolgen. Soweit der Verfasser damit, in der Stadt Luzern «ohne gesetzliche Verpflich-Schadstoffmessungen

Jörg Korner

125 Jahre Musikschule der Stadt Luzern

125 Jahre zählt die Musikschule der Stadt Luzern. In diesem Herbst darf die Musikschule ihr Jubiläum feiern – das Brambergschlössli an der Bramberghöhe ist die Heimstatt dieser erfolgreichen städtischen Bildungsinstitution, die von Kindern, Jugendlichen und (neuerdings auch) Erwachsenen besucht werden kann. Viele junge Luzernerinnen und Luzerner haben durch die Musikerziehung der städtischen Musikschule den Weg ins Zauberreich der Musik gefunden. Rektor Werner Bühlmann, der initiative Leiter der städtischen Musikschule, setzt erfolgreich eine Tradition fort, die Musikkultur unserer Stadt auf breite, solide Basis zu stellen - der Quartierverein freut sich mit ihm am 125 jährigen Bestehen der Musikschule.